

FACHTAGUNG 2018 11. Gesundheitsgipfel am Starnberger See



Fachtagung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Digitalisierung und psychische Belastungen
02.09. – 05.09.2018 | Starnberger See

Geschäftsfelder des DGB Bildungswerk BUND

- Bildungsbereich**
 - Betriebsratsqualifizierung
 - Bildungsurlaub / Politische Bildung
 - Jugendbildung
 - Ausbildungen
 - Konferenzen / Foren / Tagungen
- Weitere Tätigkeitsfelder**
 - Online-Portal: www.migration-online.de
 - Internationale Gewerkschaftsarbeit

Kontakt

DGB Bildungswerk BUND
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen
Tel: 02324 / 508 - 318
Fax: 02324 / 508 - 430
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-bildungswerk.de
www.betriebsratsqualifizierung.de



Impressum

DGB Bildungswerk BUND – Vorsitzende: Elke Hannack – Geschäftsführerin: Claudia Meyer
Verantwortlich: Cornelia Danigel – Gestaltung: Buero Zockoll – Bildnachweis: Titel - Shutterstock – Außen: ETIENjones - Shutterstock, Hotelbilder Hotel Marina Bernried, Innen: See - MarkusGann - Shutterstock, Icons - Shutterstock

Buchungsformular / Kopiervorlage

DGB Bildungswerk BUND
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen
Fax: 02324 / 508 - 430
www.betriebsratsqualifizierung.de

Ich buche verbindlich folgende Veranstaltung:

- 11. Gesundheitsgipfel 02.09. - 05.09.2018
Buchungscode: GGI 318473074
- Vertiefungsseminar 05.09. - 07.09.2018
Buchungscode: GGI1 318473075

Persönliche Daten

Frau Herr

Vorname Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon (privat)

Firmendaten

Firmenname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon Fax

E-Mail-Adresse

Kostenübernahme auf Grundlage:

- § 37(6) BetrVG
- § 46(6) BPersVG
- § 96 SGB IX
- § ____ LPersVG
- Betriebliche Weiterbildung
- Ich akzeptiere die AGB des DGB Bildungswerk e.V.

Datum Unterschrift

Personenbezogene Daten, die das DGB Bildungswerk e.V. im Rahmen der Registrierung sowie der Durchführung der Servicedienstleistungen erhebt, werden vertraulich behandelt und nur insoweit erhoben, verarbeitet und genutzt, als dies nach § 28 BDSG bzw. §§ 4 ff TDDSG erlaubt ist oder der Nutzer hierin einwilligt. Fordert der Nutzer über die Website Leistungen Dritter an, werden die zur Durchführung der Leistungen erforderlichen personenbezogenen Daten des Nutzers vom DGB Bildungswerk e.V. an den Dritten weitergeleitet.

Kosten

Fachtagung: 11. Gesundheitsgipfel vom 02.09. - 05.09.2018
Buchungscode: GGI 318473074

Kosten	
Teilnahmegebühr	900,00 €
Unterkunft	266,36 € zzgl. Mwst
Frühstück	25,21 € zzgl. Mwst
Tagungspauschale	193,28 € zzgl. Mwst

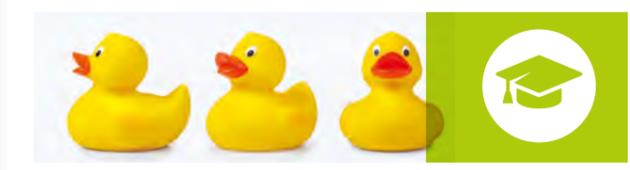
zzgl. 0,22 € Kurtaxe pro Tag.

Vertiefungsseminar vom 05.09. - 07.09.2018
Buchungscode: GGI1 318473075

Kosten	
Teilnahmegebühr	500,00 €
Unterkunft	177,57 € zzgl. Mwst
Frühstück	16,81 € zzgl. Mwst
Tagungspauschale	126,05 € zzgl. Mwst

zzgl. 0,22 € Kurtaxe pro Tag.

➔ Kennt ihr schon unsere zertifizierten Ausbildungen?



Neben unserem umfangreichen Seminar- und Tagungsangebot bieten wir euch auch diverse zertifizierte Ausbildungen. Zum Beispiel werdet ihr mit unserer **zertifizierten Ausbildung Disability Management** professioneller Lotse für alle Beteiligten im Betrieblichen Eingliederungsmanagement.

Sprecht uns an, wir beraten euch gerne.

Weitere Informationen findet ihr unter:
<http://www.betriebsratsqualifizierung.de/seminare>

Teilnehmerkreis / Freistellung

Teilnahme für BR, PR, SchwbVertr.
Die Freistellung erfolgt nach den §§ 37, Abs.6 BetrVG, 46, Abs.6 BPersVG, 96 SGB IX und den entsprechenden §§ der Landespersonalvertretungsgesetze. Für die Kostenerstattung ist es erforderlich, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

Teilnahme für BetriebsärztInnen
Die Fortbildung erfolgt nach § 2 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Sicherheitsfachkräfte
Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Gleichstellungsbeauftragte
Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGlG

Teilnahme für Führungskräfte und Personalverantwortliche

Teilnahme für ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat

Weiterbildungsqualifikation:
Diese Veranstaltung ist mit 14 Stunden für die Weiterbildung zum Disability Manager (CDMP) anerkannt.

Unterkunft

Informationen zur Hotelbuchung:
Wir haben im Hotel Marina Bernried ein Kontingent an Zimmern für diese Veranstaltung reserviert. Bitte beachtet, dass die Kosten für Übernachtung, Frühstück und Tagungspauschale im Hotel vor Ort selbst bezahlt werden müssen. Eine Rechnungsstellung durch das Hotel ist bei Vorlage der Kostenübernahmeerklärung möglich.

<http://www.marina-bernried.de>

➔ Nähere Informationen zur Hotelbuchung erhaltet ihr nach Eingang der Anmeldung mit der Einladung zur Veranstaltung.



Ansprechpartnerinnen:
Cornelia Danigel
cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel: 02324 / 508 - 313
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420



Digitalisierung und psychische Belastungen

Digitalisierung führt zu mehr Leistungsdruck und Stress

Zahlreiche Beschäftigte fühlen sich durch die Digitalisierung in den Unternehmen gestresst und unter Zeitdruck gesetzt. Dies ist eines der zentralen Ergebnisse des DGB Index Gute Arbeit aus dem letzten Jahr. So gaben 46% der Befragten an, dass ihre Arbeitsbelastung aufgrund der Digitalisierung zugenommen hat. Wir spüren zunehmend die Veränderungen in der Arbeitswelt durch Digitalisierung, neue Arbeitsformen (Arbeiten 4.0) und indirekte Steuerung. Doch woran machen sich „die“ psychischen Fehlbelastungen fest, die mit der Digitalisierung einhergehen?

Chancen durch die ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung?

Psychische Belastungen sind in der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen. Das hat der Gesetzgeber im Jahr 2013 durch die Änderung des Arbeitsschutzgesetzes endgültig klargestellt. Doch in 76% aller deutschen Betriebe wird die Gefährdungsbeurteilung nicht wie durch den Gesetzgeber vorgesehen durchgeführt, so die aktuelle Betriebsrätebefragung der Hans Böckler Stiftung. Aber: Es gibt keine Alternativen zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung, wenn gute und gesunde Arbeitsbedingungen auch in der Praxis realisiert werden sollen.

Unser Gesundheitsgipfel – aktuell und praxisnah



Betriebe müssen aktiver werden!

In den Betrieben, die das System der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung gut und gern nutzen, bestehen bessere Arbeitsbedingungen, geklärte Rollen bei Führung und Beschäftigten und ein zuverlässiger, kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Doch woran scheitert es, was sind die Hindernisse bei der Umsetzung? Und vor allem: Was wird benötigt, damit das System der Gefährdungsbeurteilung flächendeckend in den Betrieben lauffähig wird und dies vor allem in Anbetracht der Digitalisierung?

Inhalte:

- Wo liegen künftige Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für die Gesellschaft und vor allem die Betriebs- und Personalräte?
- Wie kann der Arbeits- und Gesundheitsschutz an veränderte Bedingungen angepasst und gestaltet werden?
- Zukunft und die Qualität der Mitbestimmung: wie kann sie besser von den betrieblichen Interessenvertretungen genutzt werden?
- Widersprüchliche Anforderungen für die betrieblichen Interessenvertretungen unter veränderten Bedingungen
- Konkrete betrieblichen Lösungs- und Gestaltungsansätze im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, um den digitalen Wandel zu gestalten

IHR KÖNNT EUCH AUCH ONLINE ANMELDEN UNTER:

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18126372

Tagungsprogramm

Sonntag, 02.09.2018

16:00 Empfang und Stehcafé

16:30 Begrüßung und Einführung

Cornelia Danigel

Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit

DGB Bildungswerk BUND

Sabine Heegner

Arbeit und Gesundheit, München

17:00 Auftaktreferat:

Psychische Belastungen in digitalisierten Arbeitswelten: Gesund bleiben in Zeiten des technologischen Wandels.

Prof. Dr. Nico Dragano

Institut für Medizinische Soziologie,

Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

18:30 Abendessen

Montag, 03.09.2018

09:00 Aktiver Einstieg in den Arbeitstag

Gabi Joschko

GEKO die Gesundheitskompetenz

09:15 Grußwort

Annika Wörsdörfer

DGB Bundesvorstandsverwaltung, Berlin

09:45 Forderungen der Betriebsräte für die Arbeitswelt 4.0 – Ergebnisse der Betriebsrätebefragung

Dr. Elke Ahlers

Referat Qualität der Arbeit,

Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Institut

der Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf

10:30 Kaffeepause

11:00 Tarifpolitik als Gestaltungsfeld für gute Arbeit

Sylvia Skrabs

Tarifpolitische Grundsatzabteilung,

ver.di Bundesverwaltung Berlin

12:30 Mittagessen

14:30 10 Jahre Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie: Wie steht es um die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in den Betrieben? Status Quo und Ausblick auf die nächste GDA Periode

Dr. Oliver Lauenstein, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

15:30 Kaffeepause

16:00 Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt: Erfahrungen, Empfehlungen und Beispiele um die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen zu stärken

Christian Pangert

Abteilung Sicherheit und Gesundheit der DGUV Referat

„Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren“,

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

17:00 Gefährdungsbeurteilung in der Praxis: Kooperationen fördern und Maßnahmen nachhaltig umsetzen

Martin König

Referent für betriebliche Gesundheitsförderung,

BKK Dachverband e.V.

17:45 Aktiver Ausstieg aus dem Arbeitstag

Gabi Joschko

18:00 Abendessen



UNSERE GESUNDHEITSLOUNGE FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Über den gesamten Zeitraum des Gesundheitsgipfels haben wir für euch eine GESUNDHEITSLOUNGE eingerichtet.

Dienstag 04.09.2018

08:45 Aktiver Einstieg in den Arbeitstag

Gabi Joschko

09:00 Qualität der Mitbestimmung im Arbeitsschutz. Welche Handlungsmöglichkeiten haben betriebliche Interessenvertretungen?

Dr. Ulrich Faber

10:30 Kaffeepause

11:00 Über 20 Jahre Arbeitsschutzgesetz und keiner macht mit?! Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung in Betriebsvereinbarungen und in der Praxis

Hans-Joachim Bartlick

ergonomics-Berlin

12:00 Mittagspause

14:30 FACHFOREN

1. Mitbestimmung im Arbeits- und Gesundheitsschutz: Herausforderungen für Betriebs- und Personalräte

2. Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – reine Pflichterfüllung oder Nutzen für die Betriebe?

3. Erfahrungen in der Kooperation bei der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung im Betrieb

4. Praktische Beispiele für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

15:45 Kaffeepause

16:15 Fortsetzung der Fachforen

17:15 Ergebnispräsentation aus den Fachforen

17:45 Aktiver Ausstieg aus dem Arbeitstag

Gabi Joschko

18:00 Abendessen mit Abendprogramm

Mittwoch, 05.09.2018

09:00 Aktiver Einstieg in den Arbeitstag

Gabi Joschko

09:15 Praxisbeispiel: Das Thema psychische Belastungen in Industrie 4.0 als Bestandteil der Ausbildung: betriebliche Analysen der Mitgestaltungsfähigkeit.

Claudia Koring

IG Metall Vorstand, Bildungspolitik

Dr. Claudia Fenzl

Institut Technik und Bildung, Universität Bremen

10:15 Kaffeepause

10:45 Praxisbeispiel: Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in digitalisierten Arbeitswelten.

Christina Popp

Human Resources PWO, NORIS Group GmbH

11:30 Zusammenfassung der Ergebnisse, Erkenntnisse für die betriebliche Praxis

Cornelia Danigel, Sabine Heegner

12:00 Mittagessen

13:00 Ende der Veranstaltung

VERTIEFUNGSEMINAR im Anschluss an den Gesundheitsgipfel 05.09. – 07.09.2018

Dieses Seminar bietet einem kleineren Teilnehmendenkreis die Möglichkeit, das Thema des 11. Gesundheitsgipfels für die eigene betriebliche Praxis durch unterschiedliche Methoden vertieft zu behandeln. Gemeinsam werden konkrete Strategien anhand von Fallbeispielen entwickelt.

Start: 05.09.2018 | 17:00 Uhr Ende: 07.09.2018 | 13:00 Uhr

